

den 9. November 1956

An die Direktion der
Bayerischen Staatsgemäldesammlungen
M ü n c h e n 2
Arcisstraße 10

Sehr geehrte Herren!

Durch Herrn Dr. H a l m , Direktor der Staatlichen Graphischen Sammlung zu München erfahre ich, daß Sie von dem Gemälde von Peter H e s s , "Einzug des Königs Otto in Nauplia" aus der Neuen Pinakothek (Inv.Nr. H.G. 352) ein Negativ 18 x 24 , Plattennummer 28/21 besitzen.

Ich bereite gegenwärtig die Herausgabe meiner "Baugeschichte der Stadt Nauplia" als Publikation des Deutschen Archäologischen Institutes zu Athen, als Band 2 ARGOLIS vor, und möchte dieses Gemälde darin abbilden.

Ich bitte Sie daher, mir zu diesem Zwecke einen Abzug 18 x 24 anfertigen und an obige Adresse zusenden zu lassen. Die entstehenden Kosten werde ich sogleich durch Überweisung erstatten.

Mit vorzüglicher Hochachtung!

P.S. Sollten sich bei Ihnen noch Bilder anderer Künstler aus der Zeit der bayerischen Regentschaft befinden , etwa von Ludwig Lange, R o s t m a n n , General v. H e i d e c k etc., die zu dem obigen Thema Bezug haben, erbitte ich entsprechenden Hinweis.

Ergebenst d.O.